

Es informiert Sie	Astrid Issleib
Telefon	+49 202 563 6046
Fax	
E-Mail	astrid.issleib@stadt.wuppertal.de
Datum	06.09.21

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen (SI/0008/21) am 26.08.2021**

Anwesend sind:

#### **von der SPD**

Herr Yannik Düringer, Herr Alexander Hobusch, Herr Arif Izgi, Herr Servet Köksal, Herr Klaus Jürgen Reese, Herr Sedat Ugurman,

#### **von der CDU**

Frau Barbara Becker, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte, Frau Janine Weegmann, Herr Christian Wirtz,

#### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Timo Schmidt, Frau Marta Ulusoy, Herr Rainer Widmann, Frau Yazgülü Zeybek,

#### **von der FDP**

Herr Christoph Schirmer, Herr Alexander Schmidt,

#### **von DIE LINKE**

Herr Bernd Reutershahn,

#### **von den Lokalpatrioten**

Herr Martin Meyer,

#### **von den Freien Wählern/WfW**

Herr Heribert Stenzel,

#### **als sachkundiger Einwohner**

Herr Maximilian Berkel, Herr Alexander Rocho, Herr Jörg Martin Werbeck,

**als sachkundige Einwohnerin**

Frau Dr. Daria Stottrop,

**als sachkundiger Einwohner**

Frau Luzie Jonda (Ratsgruppe DIE PARTEI)

Schriftführerin:

Astrid Ißleib

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Herr Meyer, Lokalpatrioten, gibt vor Eintritt in die Tagesordnung eine Erklärung ab:  
Er erklärt, dass er an dieser Veranstaltung aufgrund der geänderten Corona-Vorschriften unter Protest teilnimmt. Die Lokalpatrioten übernehmen die Rechtsauffassung des Rechtsamtes, dass hier schwerwiegende Eingriffe in die Grundrechte der Mandatsträger vorgenommen werden. Sie warten die Hauptausschusssitzung ab, ob man sich dieser Rechtsauffassung anschließt und werden anschließend entsprechende rechtliche Schritte einleiten.

Herr Stv. Kineke stellt den Antrag zur Tagesordnung, den Tagesordnungspunkt 3 – Taubenhaus am Döppersberg (VO/0555/21) - abzusetzen, weil zur selben Thematik am Vortag im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW beraten und beschlossen wurde (VO/1190/21).

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

I. **Öffentlicher Teil**

---

**1 Verpflichtung Sachkundiger Einwohner\*innen**

---

**2 Gewerbeflächen**  
**Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 02.06.2021**  
**Vorlage: VO/0925/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 26.08.2021:

Der Ausschuss empfiehlt, den Antrag ohne Ziff. 5 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Lokalpatrioten)

---

**3 Taubenhaus am Döppersberg**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE**  
**GRÜNEN vom 14.04.21**  
**Vorlage: VO/0555/21**

abgesetzt

---

**4 Hochwasserereignis in Wuppertal**  
**Vorlage: VO/1196/21**

Die Fragen der Ausschussmitglieder, die sich aus dem Bericht ergeben, werden von Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig und Herrn Beigeordneten Meyer beantwortet.

Zur Frage an Herrn Dr. Slawig, wann mit dem angekündigten Gutachten zum Hochwasserereignis gerechnet werden kann, wird folgende Information nachgereicht:

Herr Dr. Slawig hat über den Wupperverband nachfragen lassen und die Information erhalten, dass der Gutachter frühestens im Februar das Gutachten vorlegen kann.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**5 Neugestaltung Döppersberg - Bericht**  
**Vorlage: VO/1123/21**

Die Fragen der Ausschussmitglieder, die sich aus dem Bericht ergeben, werden von Herrn Beig. Meyer und Herrn Beig. Minas beantwortet.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**6**      **Jahresbericht des Inklusionsbüros 2020**  
**Vorlage: VO/0997/21**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**7**      **Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur**  
**Wuppertaler Inklusionspolitik 2020/2021**  
**Vorlage: VO/0999/21**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**8**      **Quartalsbericht II/2021 zum Handlungsprogramm Gewerbeflächen**  
**Vorlage: VO/1090/21**

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Dr. Volmerig und Herrn Beig. Minas beantwortet.

Wie bereits durch den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit in seiner Sitzung am 19.08.2021 festgelegt wurde, soll ein zweistufiges Workshop-Verfahren mit Teilnehmenden aus beiden Ausschüssen durchgeführt werden mit folgenden Einzelheiten:

1. In einem ersten Schritt sollen die Grundlagen definiert werden wie Gunstfaktoren und Restriktionen, weiterhin die Gewichtung festgelegt werden.
2. In einem zweiten Schritt werden die Flächen betrachtet, nachdem die Stadtverwaltung die im ersten Schritt gefundenen Ergebnisse auf die im Flächenpool befindlichen Flächen angewendet hat. Die Teilnehmenden werden auch, falls erforderlich, bestimmte Flächen selbst in Augenschein nehmen.

Die beiden Vorsitzenden einigen sich auf ein Format und melden zeitnah nach dem aktuellen Ratsdurchlauf die Teilnehmenden an Frau Ißleib.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**9**      **Zwischenbericht: Analyse von Gewerbe- und Industrieflächenpotenzialen**  
**im Außen- und Innenbereich**  
**Vorlage: VO/1091/21**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**10 Entwicklung von Wohnungsbaupotenzialen und Freizeitnutzungen entlang der Wupper zwischen Bockmühlbrücke und Waldeckstraße**  
**Vorlage: VO/0770/21**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**11 Umbau und Revitalisierung des Freibades Mirke zu einem Naturerlebnisbad mit biologischer Wasseraufbereitung und Bürgerpark durch den Betreiberverein Pro Mirke e.V.**  
**Vorlage: VO/1156/21**

Der Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt zu beschließen:

Die Sanierung des Freibades Mirke wird beschlossen.  
Die Ergebnisse der in der kommenden Genehmigungsplanung des Projektes zu erstellenden vertiefenden Gutachten (insbesondere zum Verkehr, Immissionsschutz und zu den Altlasten) sind bei der Umsetzung zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Verwaltungsverfahren zu koordinieren, damit der Verein Pro Mirke e. V. die beabsichtigte Sanierung durchführen kann.

Hierzu sollen die vom Bund in Aussicht gestellten Fördermittel in Höhe von 3.000.000 Euro und der städtische Eigenanteil in Höhe von 333.400 Euro in einem Antrags- und Bewilligungsverfahren an den Verein Pro Mirke e.V. weitergeleitet werden.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, einen Erbbaurechtsvertrag mit dem Betreiberverein Mirke e.V. abzuschließen. Die Zustimmung zu dem Abschluss des Vertrages wird gemäß Zuständigkeitsverordnung gesondert eingeholt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12 Kinderspielplatz Kluser Platz - ISEK Innenstadt Elberfeld**  
**Vorlage: VO/1037/21**

Der Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Anmeldung der Fördermaßnahme Aufwertung Kinderspielplatz Kluser Platz im Rahmen des Programms ISEK Innenstadt zu und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Mittelveranschlagung im Haushaltsplan 2022/2023, bei entsprechender Bewilligung die Maßnahme umzusetzen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**13 Verkauf des Grundstücks an der Oberen Lichtenplatzer Straße  
Vorlage: VO/1096/21**

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Minas beantwortet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt zu beschließen:

Das Grundstück wird in Abstimmung mit dem Ressort Stadtentwicklung und Städtebau und der städtischen Grundstückswirtschaft im Höchstpreisverfahren mit integriertem Qualifizierungsverfahren veräußert.

Das Verfahren ist mit dem Stadtkämmerer abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14 Planfeststellungsverfahren für die Erneuerung des Rauenthaler Tunnels in  
Wuppertal-Langerfeld  
Vorlage: VO/1002/21**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt ungeändert:

Die Stellungnahme der Stadt Wuppertal wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15 Denkmalbereichssatzung für den historischen Ortskern von Wuppertal-  
Cronenberg  
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -**

**Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Wuppertal-  
Cronenberg  
Vorlage: VO/1001/21**

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Beigeordneten Minas und Herrn Braun beantwortet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt ungeändert zu beschließen:

1. Die Aufstellung der Denkmalbereichssatzung für den historischen Ortskern Cronenberg mit dem in der Anlage 01 parzellenscharf dargestellten räumlichen Geltungsbereiches wird gemäß § 5 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz – DSchG NW) in der zurzeit gültigen Fassung beschlossen.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes (Anlage 03) und der Begründung (Anlage 02) der Denkmalbereichssatzung gemäß § 6 DSchG NW wird beschlossen.
3. Die Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern Cronenberg mit dem in der Anlage 01 parzellenscharf dargestellten räumlichen

Geltungsbereich wird gemäß 89 BauO NW beschlossen.

4. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Gestaltungssatzung wird beschlossen. Die Begründung (Anlage 02) wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**16 142. Flächennutzungsplanänderung - Hauptstraße/ Amboßstraße -  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0983/21**

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Dr. Volmerig und Herrn Beigeordneten Minas beantwortet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beschließt die Vorlage der  
Verwaltung ungeändert:

Die Aufstellung der 142. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich östlich des Kreuzungsbereiches Hauptstraße und Amboßstraße, inklusive Amboßstraße – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht, wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme (Lokalpatrioten).

---

**17 Bebauungsplan 1274V - Hauptstraße/ Amboßstraße -  
- Einleitungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0982/21**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beschließt die Vorlage der  
Verwaltung ungeändert:

1. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1274V – Hauptstraße/ Amboßstraße – erfasst einen Bereich östlich des Kreuzungsbereiches Hauptstraße und Amboßstraße, inklusive Amboßstraße – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1274V – Hauptstraße/ Amboßstraße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 12 Abs. 2 BauGB beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit einer Gegenstimme (Lokalpatrioten) mehrheitlich beschlossen.

---

**18 115. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nächstebrecker Straße /  
Bramdelle -  
(Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1250 - Nächstebrecker Straße /  
Bramdelle -)  
- Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0662/21**

Die Frage aus dem Ausschuss beantwortet Herr Braun.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beschließt die Vorlage der Verwaltung ungeändert:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 115. Änderung des Flächennutzungsplanes ein.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 115. Änderung des Flächennutzungsplanes wird für den Änderungsbereich einschließlich der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit einer Gegenstimme (Freie Wähler/WfW) mehrheitlich beschlossen.

---

**19      Bebauungsplan 1054 - Werther Hof / Lindenstraße -  
1. Änderung des Bebauungsplanes  
- Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0849/21**

Fragen aus dem Ausschuss beantwortet Herr Beigeordneter Minas.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beschließt die Vorlage der Verwaltung ungeändert:

Die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1054 - Werther Hof / Lindenstraße – einschließlich der Begründung wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**20      Bebauungsplan 1256V - Memeler Straße / Nathrather Straße -  
- Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/1011/21**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beschließt die Vorlage der Verwaltung ungeändert:

1. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1256V– Memeler Straße / Nathrather Straße – wird gegenüber dem Einleitungsbeschluss verändert und erfasst nun einen Bereich im Quartier Tesche in Vohwinkel zwischen der Memeler Straße (Haus 48 bis Haus 58) und der Nathrather Straße (Haus 31 bis Haus 45) – wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3

Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ein (siehe Anlage 2).

3. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1256V– Memeler Straße / Nathrather Straße – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**21      Bebauungsplan 810 A - Uellendahler Straße/ Zamenhofstraße -  
**3. Änderung des Bebauungsplanes (mit Flächennutzungsplanberichtigung 118B) - Satzungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0985/21****

Die Frage aus dem Ausschuss beantwortet Herr Braun.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beschließt die Vorlage der Verwaltung ungeändert:

1. Die insgesamt zur 3. Änderung des Bebauungsplanes 810A - Uellendahler Straße/ Zamenhofstraße - eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 810 A - Uellendahler Straße/ Zamenhofstraße - 3. Änderung (mit Flächennutzungsplanberichtigung 118B) – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**22      Bebauungsplan 1263 - Röttgen / Am Deckershäuschen -  
**(mit Flächennutzungsplanberichtigung 131B)**  
**- Satzungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0995/21****

Der Ausschuss empfiehlt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1263 – Röttgen / Am Deckershäuschen – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1263 – Röttgen / Am Deckershäuschen – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**23      Bebauungsplan 1271 - Linderhauser Str./Wasserspeicher  
- Anordnung einer Veränderungssperre -  
Vorlage: VO/1013/21**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt, die Vorlage der  
Verwaltung ungeändert zu beschließen:

Die Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für das Grundstück Linderhauser Str. 53 (Gemarkung Nächstebreck, Flur 437, Flurstück 230) wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**24      Bebauungsplan 1264 - Boltenberg  
- Anordnung einer Veränderungssperre -  
Vorlage: VO/0723/21**

Die Fragen aus dem Ausschuss beantwortet Herr Beigeordneter Minas.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt, die Vorlage der  
Verwaltung ungeändert zu beschließen:

Die Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für das Grundstück Boltenbergstraße 19 (Gemarkung Elberfeld, Flur 259, Flurstück 7/8) wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme (Freie Wähler/WfW)

---

**25      Bebauungsplan 1081 - Mittelstandspark VohRang -  
5. Änderung des Bebauungsplanes  
- Bauantrag: Neubau eines Unternehmerparks, Vohwinkeler Straße 148 -  
Vorlage: VO/1028/21**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beschließt die Vorlage der  
Verwaltung einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt nicht von der Zurückstellung gemäß Beschluss VO/050/21 Gebrauch zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Servet Köksal  
Vorsitzender

Astrid Ißleib  
Schriftführerin